

Misereor-Fastenkalender 2009



Die Schöpfung bewahren, Gottes Werk bewusst wahrnehmen und unseren Platz darin neu bestimmen – dazu regt der MISEREOR-Fastenkalender 2009 die kleinen und großen Leser und Leserinnen an. Erleben Sie in den sieben besonderen Wochen der Fastenzeit die Welt jeden Tag neu und erkennen Sie, wie vielfältig und wunderbar, aber

auch wie zerbrechlich und bedroht sie ist.

Der Fastenkalender gibt Erwachsenen wie Kindern vielfältige Anregungen, die Schöpfung zu entdecken und (neu) kennenzulernen.

Der Fastenkalender liegt ab Mitte Februar zum Preis von € 2,50 in der Kirche aus.

Februar 2009 MomentMal

Kirche im Fernsehen und Internet



Impressum

Herausgeber:
Katholische Kirchengemeinde
Sankt Johannes
Carl-Peters-Str. 7
70825 Korntal
Tel 0711/83 16 53
Fax 0711/83 16 48
pfarramt@kath-kirche-korntal.de

Bankverbindung:
Kath. Kirchenpflege Korntal
Kreissparkasse Ludwigsburg
Konto-Nummer 98 60 117
BLZ 604 500 50

Ausgabe Februar 2009

Redaktion:
Peter Rogale, Birgit Segmiller,
Regina Wiendahl, Rainer Hellmann

momentmal.kath-kirche-korntal.de
momentmal@kath-kirche-korntal.de

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit schriftlicher Genehmigung
der Kirchengemeinde.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

dienstags 15.00 – 19.00 Uhr
mittwochs 8.30 – 11.30 Uhr
donnerstags 9.30 – 11.30 Uhr

Redaktionsschluß für
'MomentMal März 2009' ist
Montag, 23. Februar



Katholische
Kirchengemeinde
Sankt Johannes
Korntal

2. Februar Maria Lichtmess

Dieser Tag erinnert daran, wie Maria und Josef ihren Sohn in den Tempel nach Jerusalem brachten, um für ihn Gottes Segen zu erbitten. Und Jesus wurde ein Segen für die Menschen, ein richtiger Lichtblick. An diesem Fest werden die Kerzen geweiht, die im Jahr in Kirche und Gottesdienst gebraucht werden. Früher ließ auch jede Familie ihre Kerzen für das ganze Jahr segnen. Diese zündeten sie vor allem bei Unwetter und Krankheiten an und baten Gott um Schutz und Hilfe.

Faschingszeit

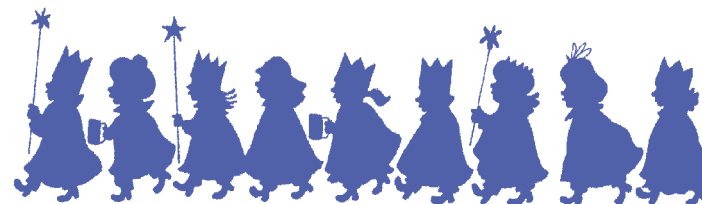
Die Narren sind los und diese Narrenzeit heißt überall anders: Karneval, Fastnacht, Fasching, Fasnacht, Fasnet. Es wird viel Unfug getrieben und geredet: Dummes Zeug reden, das hieß früher „vas naht“. Daher kommt das Wort „Fastnacht“. „Carne vale“ hieß es früher am Aschermittwoch. Das bedeutet: Abschied von allen Fleischspeisen, Festessen, Feiern und anfangen mit Fasten. Daher kommt wohl das Wort „Karneval“.

Manche Leute sagen: die lachenden und tanzenden Narren zeigen uns, dass wir Christen Grund zur Freude haben, weil wir wissen, dass

An Maria Lichtmess geht auch die Weihnachtszeit endgültig zu Ende. Früher gingen die Kinder mit den gesegneten Kerzen in Laternen durch ihren Ort und sangen Lieder.

Lichtmess wurde seit alters her als allererstes Frühlingfest gefeiert, und in der Regel blühen auch schon die Schneeglöckchen.

wir zu Gott gehören und es gut tut, über sich selbst und andere zu lachen. Deshalb feiern wir Fastnacht. Andere meinen jedoch: die Narren, Hexen, Teufel und Fratzensichter erlauben uns, auch einmal unsere nicht so guten Seiten zu zeigen. Sie machen auch deutlich, wie schrecklich das Böse ist. Wir sollen es nur gut anschauen und mitmachen. Dann sind wir froh, wenn der Spuk vorbei ist und wir uns in der Fastenzeit wieder dem Guten zuwenden können.



... so klang das Lied der Sternsinger in diesem Jahr an vielen Haustüren. Damit haben wir unsere Stimme für die vielen Kinder in Not erhoben und Einiges erreicht.

Auch in diesem Jahr fand wieder die Aktion Dreikönigssingen statt. In Korntal waren 15 Kinder und 4 Begleiter in vier Gruppen unterwegs, die drei Tage lang Spenden für Kinder in Krisengebieten der ganzen Welt sammelten.

Es hat viel Spaß gemacht und wir wurden in den Familien freundlich begrüßt und auch

beschenkt. Vielen Dank an alle, die die Sternsinger in diesem Jahr unterstützt haben.

Ein großes Dankeschön vor allem auch an die Kinder und Jugendlichen, die ihre Ferientage diesem guten Zweck geopfert und die stolze Summe von € 3775,34 „ersungen“ haben. Alle Sternsinger-Kinder dürfen stolz auf sich sein, man hat schließlich nicht alle Tage die Chance als Kind anderen Kindern in der Welt zu helfen!

Regina Wiendahl

Caritas-Herbstsammlung
2008 € 2.678,05
(2007 € 1.034,06)

Missio (Oktober 2008)
€ 675,43
(2007 € 571,88)

Adveniat
2008 € 2.181,40
(2007 € 3.039,36)

Sternsinger
2009 € 3.775,32
(2008 € 3.642,84)

Allen Spendern/innen
nochmals ein herzliches
Vergeltsgott!

„Kinder können Frieden schaffen“

Ergebnisse der Kollekten

Lust auf eine spannende Zeitreise?
Tagesexkursion am
28. März



„Früher war alles...“ - ja, wie eigentlich?!!!
Großeltern und Enkel erleben den Wandel der Zeit.

Lust auf eine spannende Zeitreise? Hoola-Hoop-Reifen und Gameboy, Petticoat und Nietenhosen, Schallplatten und mp3-Player: Wie war der Alltag früher, was hat sich verändert und was ist der Jugend von heute wichtig? Der Austausch zwischen den Generationen und das Lernen voneinander und über Altersgrenzen hinweg ist der Schwerpunkt dieser Tagesexkursion.

Die Fahrt geht ins Museum für Volkskultur im Schloss Waldenbuch. Verschiedene Themen, z.B. aus den Bereichen Ernährung, Haushalt Kleidung, Urlaub werden u. a. aktionsorientiert und spielerisch erarbeitet und Erfahrungen, Meinungen und Vorstellungen zwischen den Generationen ausgetauscht. Eine Woche zuvor lernen Sie die Gruppe kennen und werden bei einem aktiven Abend gemeinsam auf das Thema der Tagesfahrt eingestimmt.

Die Veranstaltung ist für „echte“ oder „potentielle“ Großeltern (z.B. Nachbarn, Betreuungs-

personen) sowie Kindern zwischen 10 und 12 Jahren gedacht.

Das Projekt „Früher war alles...“ - ja, wie eigentlich? wird im Rahmen von „Neue Brücken bauen... zwischen Generationen, Kulturen und Institutionen“, einem Programm der Landesstiftung Baden-Württemberg, durchgeführt.

Die Anmeldung erfolgt paarweise (Großelternanteil und Enkel). Anmeldeschluss ist wegen der Busbestellung bereits am **Mittwoch, 4. März.** Danach ist eine Stornierung nicht mehr möglich.

Freitag, 20. März von 17.30 bis 19.00 Uhr in Korntal, Haus der vhs/Musikschule, 2. OG - Raum 201 und

Samstag, 28. März von 9.00 - ca. 18.00 Uhr. Abfahrt an der Bushaltestelle der Stadthalle Korntal, Martin-Luther-Straße 32. € 34,00 (pro Paar, incl. Eintritt, Busfahrt und Mittagessen, keine Ermäßigung). Teilnehmen können max. 12 „Paare“.

Anmeldungen bitte direkt an die vhs Korntal-Münchingen über www.vhs-korntal-muenchingen.de oder Tel. 0711 / 83 86 511.

Paulus - seine Mission und seine Spuren in der heutigen Kirche.



Herzliche Einladung zu einem Vortrag über den Apostel Paulus

am **5. Februar 2009**
20.00 Uhr im Kath. Gemeindezentrum in **Schwieberdingen, Alte Vaihinger Straße 18.**

In nur drei Jahrzehnten breitete sich der Glaube an Jesus Christus über den gesamten Mittelmeerbereich aus. Dieser rasante Siegeszug der Botschaft des Evangeliums ist nicht zuletzt der Mission des Zeltmachers Paulus aus dem (heute türkischen) Tarsus zu verdanken.

Wir werden an diesem Abend wesentliche Stationen seiner faszinierenden Reise kennenlernen und dabei auch die Eigenart der paulinischen Verkündigung – samt der daraus entstehenden Streitigkeiten – in den Blick nehmen.

Referent ist **Dipl.-Theol. Wolfgang Baur** geb. 1957, verheiratet, drei Kinder. Studium der Theologie, Philosophie und biblischen Archäologie in Augsburg, Jerusalem und Tübingen. Seit 1984 als wissenschaftlicher Referent im Katholischen Bibelwerk e.V., seit 1990 stellv. Direktor des Katholischen Bibelwerkes.

„... bis an die Enden der Erde“



Einladung zu einer Vortragsreihe und einem Ausbildungseminar 2009



Begleitung sterbender Menschen.

Sterben und Tod, das ist für Viele kein Thema.

Auch der eigene Tod scheint unendlich weit weg. Erst, wenn ein uns naher Mensch lebensbedrohlich krank wird und er unsere besondere Zuneigung braucht, wird uns unsere Hilflosigkeit bewusst.

Wir haben Angst, nicht angemessen zu reagieren, Naheliegendes zu versäumen und zur richtigen Zeit keine hilfreiche Geste und kein tröstliches Wort zu finden. Aber man kann aus Erfahrung Anderer dazulernen, um solche Ängste abzubauen, um dann sterbenden Menschen und ihren Angehörigen Hilfe bieten zu können. Vorträge und Expertengespräche sollen Sie mit diesem Thema vertraut machen mit dem Ziel, in Münchingen eine Hospiz- und Sitzwachengruppe zu gründen.

11. Februar um 19.30 Uhr
Widdumhof, Foyer
Ganzheitliche Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen

Vortrag und Gespräch
Frau Dr. med. Anette Steckkönig,
eine erfahrene Medizinerin im
Robert-Bosch-Krankenhaus in

Stuttgart, berichtet über „Palliativ-Medizin“, ein Pflege- und Betreuungskonzept, das den einzelnen Patienten und seine Bedürfnisse ernst nimmt.

Es möchte dazu beitragen, dass Menschen bis zuletzt leben können.

„Wir können dem Leben nicht mehr Tage, aber dem Tag mehr Leben geben.“

Liliane Juchli

11. März um 19.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus, Adlerstraße
Selbstbestimmung bis zuletzt?

Podiumsdiskussion
über den rechtlichen Rahmen einer Patientenverfügung und einer Betreuungsvollmacht, sowie die Möglichkeiten der Umsetzung in der Praxis. Mit

Bettina Raschke
Fachanwältin für Familienrecht
Egon Beck
Oberstaatsanwalt
Dr. med. Rita Kren
„Initiative Esslingen“
Reiner Zeyher
Diakonisches Werk

Moderation:
Evelyn Lattewitz
Journalistin, Korntal

Advent, Advent ein Lichtlein brennt, erst 1 dann 2 und schon war das warten auf die Mini-Adventsfeier vorbei.

Dieses Jahr fand die Mini-Adventsfeier in Korntal statt und natürlich wurden auch die Minis aus Münchingen und Hemmingen recht herzlich eingeladen.

Als alle eingetroffen waren, begrüßte uns Pfarrer Rager und wir begannen mit einem Begrüßungsspiel.

Doch gegen Ende des Spieles wurde die Freude auf das Essen immer größer.

Deshalb eröffneten wir das Büffet auf das sich alle stürmten. Nachdem jeder einen vollen Teller hatte, wurde natürlich vor dem Essen noch gebetet und dann durfte jeder an sein Schnitzel mit verschiedenen Salaten.

Wie jedes Jahr machte jede Gemeinde ihren Beitrag im Sinne eines Spieles oder Theaterstückes.



Katharina und Helena
Maschewski

Doch leider ging die Zeit viel zu schnell herum und wir mussten uns verabschieden.

Zum Abschluss sangen vier Minis aus Korntal mit Klavierbegleitung das Lied „Der Herr segne dich“ und Pfarrer Rager gab uns den vorweihnachtlichen Segen.

Insgesamt war die Feier sehr schön, wir hatten viel Spaß und uns gefreut, die Minis aus Münchingen und Hemmingen wieder zu sehen und da wir die Minis aus den andern Orten nicht nur gern sehen sondern auch gerne mit ihnen zusammen ministrieren, freuen wir uns heute schon auf den Gründonnerstagsgottesdienst, der traditionell mit den Minis aus allen drei Orten stattfindet.

Mini-Adventsfeier

Tagesseminar der Katholischen Arbeitnehmer- Bewegung



Erstbeichte der Kommunionkinder

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung lädt Sie ein zum Tagesseminar

„Lohngerechtigkeit – Arbeit muss sich wieder lohnen!“

Verliehen, befristet preisgegeben – prekäre Arbeitsverhältnisse verhindern immer mehr ein gutes Leben. Selbst Arbeitnehmer/innen, die noch Erwerbsarbeit haben, leben in zunehmender Zahl an oder gar unter der Armutsgrenze. Fast jeder Zweite befürchtet, dass es ihm binnen 10 Jahren schlechter gehen wird. Die Mittelschicht verarmt. Höchste Zeit, sich daran zu erinnern, dass gute Arbeit Rechte hat und auch mit gutem Geld zu entlohnen ist.

In der Woche vom 2. bis 6. Februar empfangen unsere Kommunionkinder zum ersten Mal das Sakrament der Buße.

Begleiten Sie die Kinder im Gebet, dass es eine gute Erfahrung für sie wird.

Die **Montagsgruppenkinder** suchen sich einen Termin aus.

Sie sind herzlich eingeladen!

Termin:
**Samstag, 28. Februar
9.30 - 16.30 Uhr**

Ort:
**Franziskushaus
Steinheim/Murr**

Anmeldung bitte an:
**Eva Frech, Freiberg/N.
Tel. tagsüber: 07141-75183
abends: 07141-71240.**

Hinweis:
Falls Sie diesen Ankündigungstext zugemailt wünschen, wenden Sie sich bitte an folgende Mailadresse:
VPitterlein@blh.drs.de

Für die **Dienstagsgruppe:**
Dienstag, 3. Februar
15.30 Uhr in der Kirche
und
Mittwoch, 4. Februar
15.30 Uhr in der Kirche

Für die **Donnerstagsgruppe:**
Donnerstag, 5. Februar
16.00 Uhr in der Kirche

25. März um 19.30 Uhr
Seniorenzentrum Spitalhof
Hemminger Straße
**Der andere Umgang
mit schwerkranken und
sterbenden Menschen**

Aus welcher Tradition heraus tun wir das? Und woher kommt die Hospizbewegung?

Was sind aber auch die Beweggründe, sich mit dem Leben und Sterben auseinanderzusetzen? Wie sieht das ganz praktisch in einem Hospiz aus?

An diesem Abend sollen wichtige Informationen allgemeiner Art und speziell für Münchingen in einem Vortrag und Interview vorgestellt werden.

Sabine Horn
Hospizreferentin Ludwigsburg
Jörg Maihoff
Pastoralreferent Münchingen
Frieder Goes
Hospiz- und Sitzwachengruppe
Korntal

Ausbildungsseminar für Interessenten aus Korntal- Münchingen ab Mai 2009

In Münchingen soll eine Hospizgruppe gegründet und auf diesen Dienst vorbereitet werden.

In Korntal suchen wir „Nachwuchs“ und weitere Mitglieder für unsere Hospizgruppe.

Wir suchen deshalb Frauen und Männer, denen die Begleitung sterbender Menschen und ihrer Angehörigen am Herzen liegt, die dazulernen wollen, um nach einer Ausbildungszeit mit anderen zusammen, Menschen besser beistehen zu können.

Einzelheiten erfahren Sie bei

Dieter Goll
Kronenstraße 5
70825 Korntal-Münchingen
Telefon 07150-84 59

und

Sibylle Hönes
Schöckinger Straße 75
70825 Korntal-Münchingen
Telefon 07150-411 52.

Gottesdienste (Lesejahr B)

4. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 1. Februar

9.00 Uhr Eucharistiefeier
mit Blasiussegen und Kerzenweihe
 anschließend
 Sonntagstreff in der Nebensakristei

Mittwoch, 4. Februar

7.45 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. Februar

17.40 Uhr Rosenkranz
 18.15 Uhr Wortgottesfeier

5. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 8. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier
**Familiengottesdienst mit Vorstellung
 des Erstkommunionthemas**
*Kollekte für den Wiederaufbau der
 Probsteikirche Leipzig*

Mittwoch, 11. Februar

7.45 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. Februar

17.40 Uhr Rosenkranz
 18.15 Uhr Wortgottesfeier

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 14. Februar

16.30 - 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
 17.20 Uhr Rosenkranz
 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Februar

10.30 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 18. Februar

7.45 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Februar

17.40 Uhr Rosenkranz
 18.15 Uhr Wortgottesfeier

7. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 22. Februar

9.00 Uhr Eucharistiefeier
 anschließend
 Sonntagstreff in der Nebensakristei

Aschermittwoch

Mittwoch, 25. Februar

19.30 Uhr Eucharistiefeier
 mit Aschenkreuz

Hinweise

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am **11. Februar**
 wegen einer Dienstbesprechung erst
 ab 10.30 Uhr geöffnet.

Einladungen

Meditationsabend für Frauen

Montag, 2. Februar
 20.00 Uhr im Gemeindezentrum

**Erstbeichte der Kommunion-
 kinder**

Die Montagsgruppenkinder suchen
 sich einen Termin aus.
 Für die **Dienstagsgruppe:**
 Dienstag, 3. Februar
 15.30 Uhr in der Kirche
 und
 Mittwoch, 4. Februar
 15.30 Uhr in der Kirche
 Für die **Donnerstagsgruppe:**
 Donnerstag, 5. Februar
 16.00 Uhr in der Kirche

Kindergruppe ‚Scoobys‘

Dienstag, 17. Februar
 15.30 Uhr im Gemeindezentrum

**Kindergruppe ‚Krokodile‘
 Kindergruppe 3-5-Jährige**

Donnerstag, 5. Februar
 15.30-17.00 Uhr im Gemeindezentrum
 (jeden 1. Donnerstag im Monat – Infos
 bei Frau Chrostek, Tel. 838 66 57)

Sitzung des Kirchengemeinderats

Donnerstag, 12. Februar
 20.00 Uhr im Gemeindezentrum
 (Tagesordnungspunkte siehe Aushang)

Ausflug aller Minis zum Flughafen

Samstag, 7. Februar
 13.00 - 15.00 Uhr Flughafenführung
 Treffpunkt: 11.15 Uhr am Korntaler
 Bahnhof

**Ökumen. Hospizinitiative im
 Landkreis Ludwigsburg**

„Und wenn nichts mehr zu machen ist,
 dann gibt's noch viel zu tun.“
 Vortragsreihe **„Was bleibt nun
 noch?“** - Von der Lebensqualität und
 Würde am Ende des Lebens
 Katica Berzaj und Sabine Horn
 Montag, 9. Februar
 19.30 Uhr Haus der Diakonie,
 Gartenstraße 17, Ludwigsburg,
 Raum 203 und 204

Round-Tanz-Kreis

Donnerstag, 12. Februar und
 Donnerstag, 26. Februar jeweils
 16.30 - 18.00 Uhr im Gemeindezentrum

**Regelmäßige
 Veranstaltungen**

Miteinander reden, sich gegenseitig
 helfen beim **Nachmittagstreffen**
 montags 14.30 Uhr im Gemeinde-
 zentrum

Mutter-Kind-Gruppe

donnerstags 9.30 Uhr
 im Gemeindezentrum

Kirchenchor

mittwochs 20.00 Uhr
 im Gemeindezentrum

Geselliges Tanzen ab 50

donnerstags 14.30 - 16.00 Uhr
 im Gemeindezentrum

Ministranten

Termine/Infos: Tel. 83 16 53 (Pfarrbüro)
 oder 83 44 99 (Fabian Weidner)

KAB

Informationen bei Frau Köchling,
 Tel. 83 78 80

**Zum Geburtstag
 gratulieren wir**

Frau Anneliese Grygier
 Frau Josefa Raunacher
 Frau Emma Bogler
 Frau Ruth Einsiedler
 Frau Barbara Lembke
 Frau Helene Mildenerberger
 Frau Brunhilde Schweizer
 Frau Maria Mess
 Frau Else Seufert
 Frau Augustine Voltmann
 Frau Elisabeth Pech
 Frau Waltraud Ernst
 Frau Dragica Zec
 Frau Edith Schmidt
 Frau Edith Röck
 Frau Kreszenz Schmid
 Frau Elisabeth Grubmüller
 Frau Lieselotte Berge
 Frau Christa Müller
 Frau Gisela Horak
 Frau Anna Schwarz
 Frau Doris Lauxmann

Herrn Erich Holzer
 Herrn Theo Eichhorn
 Herrn Kreso Ilicic
 Herrn Dr. Herbert Michel
 Herrn Manfred Kühlem
 Herrn Theobald Hiltawsky
 Herrn Manfred Baur
 Herrn Georg Meisel
 Herrn Ewald Babczynski
 Herrn Paul Gondos
 Herrn Wilhelm Kurz
 Herrn Erwin Pätzold
 Herrn Friedrich Wogschin
 Herrn Josef Krauspenhaar
 Herrn Eduard Engert
 Herrn Erich Grosser
 Herrn Salvatore Amica